

REPUBLIK ■ ÖSTERREICH

DR. ALFRED GUSENBAUER
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.110/0114-I/4/2008

XXIII. GP.-NR

3903 /AB

21. Mai 2008

zu 3965 /J

Wien, am 19. Mai 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Neubauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. März 2008 unter der **Nr. 3965/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Dienstfreistellungen für Personalvertreter gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Personalvertreter sind in Ihrem Ressort auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 PVG zur Gänze freigestellt?*
- *Wie viele Personalvertreter sind in Ihrem Ressort auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 PVG zur Hälfte freigestellt?*

Auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 PVG wurde eine Personalvertreterin zur Gänze und ein Personalvertreter zur Hälfte vom Dienst freigestellt.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wie wurde auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 PVG dabei auf das Stärkeverhältnis der Wählergruppen und auf die auszuübenden Funktionen Bedacht genommen?*
- *Wie viele Dienstfreistellungen können welcher Wählergruppen nach § 25 Abs. 4 PVG zugerechnet werden?*

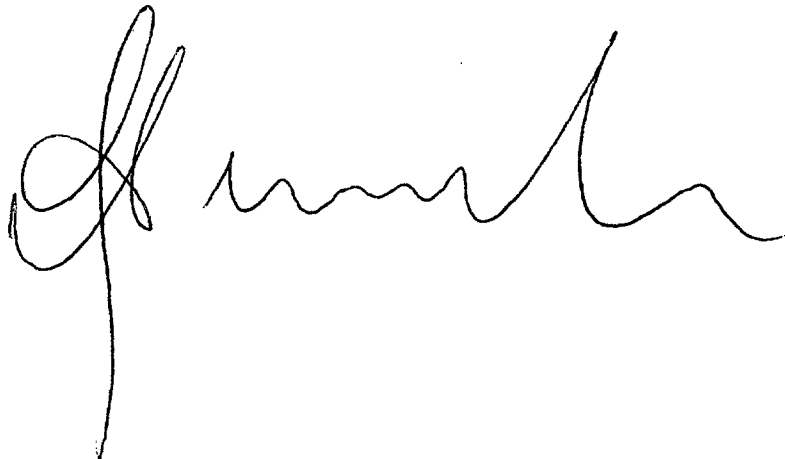
Dienstfreistellungen erfolgen aufgrund eines Antrages des Zentralausschusses, der auf Gesetzeskonformität geprüft wird.

Entsprechend diesem Grundsatz entfielen die zwei Dienstfreistellungen auf die Wählergruppe der FSG.

Zu den Fragen 5 bis 8:

- *Wie viele Personalvertreter sind in Ihrem Ressort auf der Grundlage des § 25 Abs. 5 PVG zur Gänze freigestellt?*
- *Wie viele Personalvertreter sind in Ihrem Ressort auf der Grundlage des § 25 Abs. 5 PVG zur Hälfte freigestellt?*
- *Wie wurde auf der Grundlage des § 25 Abs. 5 PVG dabei auf das Stärkeverhältnis der Wählergruppen und auf die auszuübenden Funktionen Bedacht genommen?*
- *Wie viele Dienstfreistellungen können welcher Wählergruppen nach § 25 Abs. 5 PVG zugerechnet werden?*

Eine Verordnung gemäß § 25 Abs. 5 PVG wurde nicht erlassen, sodass keine weiteren Dienstfreistellungen erfolgten.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'F' followed by a series of connected loops and a long horizontal stroke.